



MITNETZ STROM erneuert das Umspannwerk in Aschersleben

MITNETZ STROM baut seit Anfang September das Umspannwerk Aschersleben neu. Dieses muss altersbedingt und aufgrund der zunehmenden Einspeisung erneuerbarer Energien in der Region modernisiert werden. Rund 2,8 Millionen Euro investiert der enviaM-Netzbetreiber in die eigenen Anlagen. Gleichzeitig errichtet MITNETZ STROM für den Netzbetreiber der Stadtwerke Aschersleben, ASCANETZ GmbH, ein neues Mittelspannungshaus. Bis 2019 sollen die Baumaßnahmen beendet sein. Insgesamt werden zirka 20.100 Kunden vom Umspannwerk Aschersleben in der Region Ascherleben, Westdorf, Groß Schierstedt, Klein Schierstedt, Drohndorf, Freckleben, Giersleben, Mehringen, Schackenthal, Strummendorf mit Strom versorgt.

„1975 wurde das Umspannwerk Aschersleben errichtet. Im Jahr 1996 erfolgte schon eine Teilerüchtigung. Dabei wurden die 110-Kilovolt-Leistungsschalter und die Sekundärtechnik erneuert. Doch nun muss das Umspannwerk vollständig an den aktuellen Stand der Technik angepasst werden. Aufgrund seines fortgeschrittenen Alters müssen die Anlagen dringend erneuert werden“, sagt Projektleiter bei MITNETZ STROM, Evgeny Lynchik.

Details zur Baumaßnahme

Geplant ist, in den nächsten Monaten ein neues Hochspannungsschaltfeld und ein neues Betriebsgebäude zu errichten. Anschließend wird das neugebaute Gebäude mit der Wartentechnik und Mittelspannungsschaltanlage ausgestattet. „Das Umspannwerk befindet sich in unmittelbarer Nähe von Wohngebäuden. Deshalb ist es uns ein Anliegen, den Geräuschpegel vor Ort zu reduzieren. Hierfür werden die alten Transformatoren durch einen modernen geräuscharmen Transformator ersetzt“, ergänzt Lynchik.

Mittelspannungsschaltheus für ASCANETZ

Eine weitere wichtige Besonderheit ist das vor Ort integrierte Mittelspannungsschaltheus, das sich im Eigentum der Stadtwerke Aschersleben befindet und von der ASCANETZ GmbH betrieben wird. „Die Mittelspannungsschaltanlage muss ebenfalls fit gemacht werden. Wir haben unsere Dienstleistungen im Rahmen einer bundesweiten Ausschreibung angeboten und nehmen den Neubau des Schaltheuses für die ASCANETZ im Zuge der Bauarbeiten mit in Angriff“, sagt Lynchik.

Pressemitteilung

Kabelsketal, Aschersleben

18. September 2018



„Die Mittelspannungsanlage ist zuständig für die sichere Stromversorgung des Stadtbereiches Aschersleben, Westdorf und Groß Schierstedt mit rund 18.000 Netzkunden. Wir investieren rund 1,5 Millionen Euro in die Erneuerung“, ergänzt Geschäftsführer ASCANETZ, Hjalmar Lindner.

Durchgeführt werden die Arbeiten bei laufendem Betrieb. Die Stromversorgung ist auf Grund der Baumaßnahme trotzdem gewährleistet. „Die Kunden werden von der Baumaßnahme nichts bemerken“, versichert Lynchik.

In Umspannwerken wird elektrische Energie in die für die Weiterleitung benötigten Verteilnetzspannungen umgewandelt. Im Gegensatz zur Trafostation werden hier in der Regel Spannungen von 380, 220 oder 110 Kilovolt auf ein niedriges Niveau von zum Beispiel 20 Kilovolt gebracht.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba
Pressesprecherin
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
T 0371 482-1748
E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Hjalmar Lindner
Geschäftsführer
ASCANETZ GmbH
03473 8767-306
hj.lindner@ascanetz.de
www.ascanetz.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilstromnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.